

Vorvertrag
gem. § 936 ABGB

dem Schulerhalter

**Erzbischöfliches Amt für
Unterricht und Erziehung**

**Stephansplatz 3-4
1010 Wien**

der Schule

**Erzbischöfliches Real-
und Aufbaugymnasium**

**Kirchenplatz 2
2020 Hollabrunn**

und der/dem Schüler/in

.....
(Name)

männlich weiblich

.....
(Volksschule)

vertreten durch den Erziehungsberechtigten

.....
(Name)

.....
(Telefon)

.....
(Adresse)

.....
(Tag und Ort der Geburt)

.....
(Staatsbürgerschaft)

.....

(Klasse)

(Rel.)

.....
(Beruf)

.....
(Email)

Voranmeldung für folgenden Schwerpunkt:

Humanbiologie und Humanpsychologie

Musik

Im Schuljahr 20.../20... wird ein Vertrag über die Aufnahme des oben genannten Kindes als Schüler/in der oben genannten Schule abgeschlossen werden.

1. Der Erziehungsberechtigte zahlt anlässlich des Abschlusses des Aufnahmevertrages € 30,00 Einschreibgebühr.
2. Bei Aufkündigung oder bei Nichterfüllung des Aufnahmevertrages seitens des Erziehungsberechtigten verbleiben die € 30,00 dem Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung als Vergütungsbetrag gemäß § 936 ABGB.
3. Die unterfertigten Erziehungsberechtigten verpflichten sich, den monatlichen Schulgeldbeitrag im Wege eines Einziehungsauftrages bei einem österr. Kreditinstitut zu begleichen und die hierfür erforderlichen Erklärungen gegenüber dem Kreditinstitut abzugeben.

Für den Schulerhalter:
(Direktorin)

Für den / die Schüler/in:
(Erziehungsberechtigte)

.....
(Unterschrift)

.....
(Unterschrift)

.....
(Ort, Datum)